

**Klasse statt Masse -  
Was uns Corona in Bezug auf Qualität und  
Versorgungssicherheit gelehrt hat**

**Direktor Helmut Petschar**

Direktor der Kärntnermilch

Präsident der VÖM

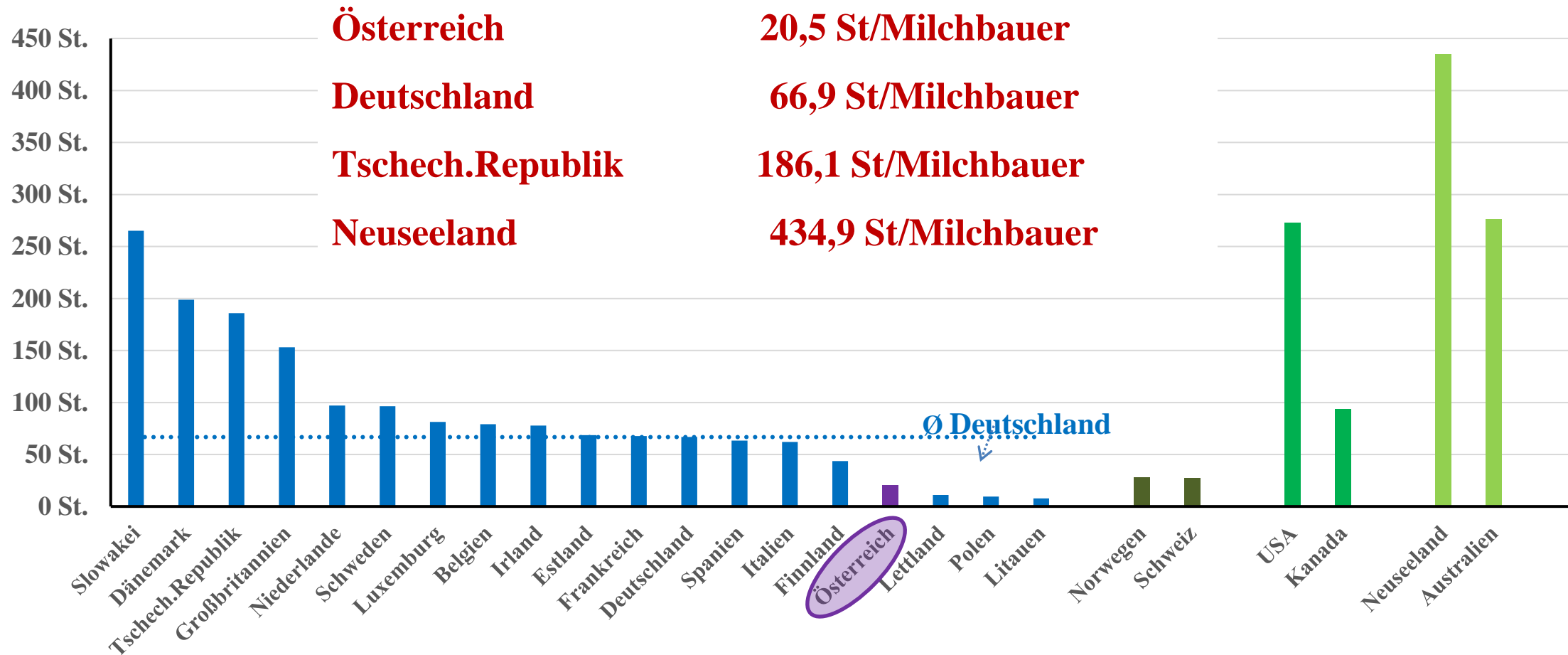
**Regal Fachforum Molkereiprodukte**

Online, 4. März 2021

# Kennzahlen der österreichischen Milchwirtschaft

	2020
Milchlieferanten	24.645
Milchkuhbestand (St.)	524.783
Ø Kuhbestand/Lieferant (St.)	21,3
Ø Anlieferung/Lieferant (kg/Jahr)	137.321
Ø Milchlieferleistung/Kuh (kg/Jahr)	6.458
Milchverarbeitende Betriebe	101

# Ø Kuhbestand je Milchbauer im Jahr 2019



# Österreichische Milchqualität im Jahr 2020\*)

Gesamte Milchanlieferung (inkl. Direktlieferungen ins Ausland)	3.384.412 t	
Milchanlieferung an Be- und Verarbeitungsbetriebe in Österreich	3.116.211 t	
- gentechnikfreie Milch	3.116.211 t	100 %
- Milch aus Berggebiet	2.057.000 t	66 %
- Bio-Milch	600.720 t	19 %
- Heumilch	520.314 t	17 %
davon Bioheumilch	205.161 t	7 %
- Milch höchster Qualitätsklasse	2.865.400 t	92 %



## Qualitätsstrategie - 2

- Verzicht Glyphosat
- hohe Tierschutz- und Umweltstandards
- Fütterung Kälber
- hohe Qualitätsparameter (Keimzahl und Zellzahl)
- österreichischer Lebensmittelkodex
- klein- und mittelbetriebliche Strukturen
- Spezialmilchsorten (Heumilch, Biowiesenmilch,..)
- kombinierte regionale Qualitätsprogramme

## Versorgungssicherheit konkret

- Wir reden über sichere Versorgung von **Lebensmittel**
- Sicherheit durch **Produktion** in Österreich
- Sicherheit durch **Verarbeitung** in Österreich
  - ➔ dadurch Mehrwert
- Geprüfte österreichische Qualitätsprodukte und Standards
- Gute Zusammenarbeit in der Lebensmittelkette bewährt

## Strategie „Versorgungssicherheit Morgen“ - 1

- Passende rechtliche und agrarpolitische Rahmenbedingungen
- Faire Verteilung der Wertschöpfung/Abgeltung der Mehrkosten in Österreich
- Weiterer Ausbau der Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstrategie
- Herkunftskennzeichnung:
  - als Sammelbegriff für die vielen heimischen Qualitätsstandards
  - Transparenz gefragt
  - Einladung an Handel, hier mit gutem Beispiel voranzugehen



## Strategie „Versorgungssicherheit Morgen“ - 2

- Bezeichnungsschutz: „Milch muss Milch bleiben“, kein Imagediebstahl durch Fakeprodukte
- Gesicherte Versorgung mit hochwertigen, heimischen Milchprodukten werden wir dann haben, wenn Standards und Leistungen honoriert werden,
- Verteilung der Wertschöpfung transparenter machen
- Versorgungssicherheit: „rechtzeitig darauf schauen, dass man´s hat, wenn man´s braucht“ – (rechtzeitig = heute)

## Schlussfolgerungen

- Härtetest Versorgungssicherheit in Coronakrise bestanden
- Österreich kann sehr froh über gesicherte Versorgung mit heimischen Milchprodukten sein
- Heimische Produktion heißt auch heimische Qualitätsstandards
- Herkunft und Qualität muss sichtbar sein
- (gesicherte) Qualität darf/muss etwas kosten
- Wir haben es in der Hand, ob es diese sichere Versorgung gibt



VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER MILCHVERARBEITER

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

<http://milch.or.at> oder <http://voem.or.at>